

Wie vor 500 Jahren: Martin Luther klingelt in Sornzig zur Kaffeetafel

Familien- und Kurrendetag mit über 200 Teilnehmern

VON BÄRBEL SCHUMANN

SORNZIG. Hinter dem Hauptgebäude des Klosters in Sornzig schlängelt sich eine Kaffeetafel durch den Garten. Bunt gestaltete Tischtücher zieren sie. Familien oder kleine Sänger brachten sie zum Familien- und Kurrendetag des Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz mit. Im Rahmen der Lutherreise findet er in diesem Jahr im Mügelnor Ortsteil statt. Organisiert haben ihn die Gemeindepädagogen, Kantoren, Diakone der Ephorie unter der Leitung von Bezirkskatechetin Cordula Schilke.

„In dieser Form hat es den Tag noch nicht gegeben“, sagt die Bezirkskatechetin. „Er steht unter dem Motto ‚An einem Tisch mit Jesus‘. 220 Anmeldungen haben wir aus allen Teilen der Ephorie erhalten, aber ich glaube, es sind viel mehr Leute gekommen.“ Noch sind die Plätze an der Tafel leer, eilt Cordula Schilke von einer Ecke zur anderen, um zu schauen, ob alles nach der Eröff-

nungsandacht in der Sornziger Kirche nach Plan verläuft. Dort haben Kindergruppen, Kurrenden, Familien oder auch Kinder von der Schwetaer Evangelischen Grundschule Apfelbaum oder der evangelischen Werk-
schule in



Naundorf ihre Tischtücher präsentiert. Vieles, was Jung und Alt zum Thema Reformation aber auch zum aktuellen Zeitgeschehen bewegt, spiegelt sich in den gestalteten Tüchern wider: Gemeinschaft pflegen, Wertschätzung der Gaben Gottes wie tägliches Essen, Achtung anderer Menschen, Pflegen der Streit- und Gesprächskultur, Streben nach einem friedlichen Miteinander aller, egal welcher Glaubensrichtung man angehört. Von den kleinen Kunstwerken zeigt sich auch Superintendent Arnold Liebers beeindruckt.

Im Anschluss nimmt Lie-

Diakon Michael Richter und Gemeindepädagogin Maureen Müller Raubold schlüpfen in die Rollen von Martin Luther und seiner Frau Katharina von Bora.

Foto: Bärbel Schumann

bers mit anderen Erwachsenen an der Führung durch das Klosterareal unter der Leitung von Wolfgang Hanns von der Stiftung Dr. Ludolf Colditz Kloster Sornzig teil. Andere Erwachsene lauschen einem Vortrag in der Klosterscheune. Evangelische Schulen der Region stellen sich vor.

Einige Kinder, unterstützt von Helfern, bereiten unterdessen verschiedene Brotaufstriche wie zu Luthers Zeiten vor. Andere spielen auf der Klosterwiese oder basteln beispielsweise Tischschmuck. Im Einsatz sind an diesem Nachmittag mit besonderer Mission Diakon Michael Richter und Gemeindepädagogin Maureen Müller-Raubold. Als Reformator Martin Luther und seine Frau Katharina von Bora sind sie historisch gekleidet mitten im Getümmel zu finden. Als sie zur Kaffeetafel bitten, gesellen sich die 80 teilnehmenden Kinder aus den 20 Kurrenden des Kirchenbezirks sowie die Akteure aus der Spiel-schar der Ephorie dazu.